



FWS * Fraktion * 63500 Seligenstadt

Präsidium der Stadtverordnetenversammlung
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt

Vorsitzender
Matthias Rupp
Friedhofstraße 6
☎ 06182/7498
E-Mail: fraktion.fwsseligenstadt@web.de
Stellv. Vorsitzende
Ruth Gassel
Max-Planck-Str. 15
☎ 06182/67377
Hagen Oftring
Ellenseestraße 7
☎ 01779666512

Seligenstadt, d. 02.02.2025

Änderungsantrag

Haushaltssatzung der Stadt Seligenstadt für das Haushaltsjahr 2025, Antrag des Magistrats vom 03.12.2024 – Drucks. 17-385//1317 21-26

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Entwurf des Haushaltsplanes 2025 wird wie folgt geändert:**

- 1. Pauschale Kürzungen bei den Aufwendungen um 1,35 Mio. € und bei den Auszahlungen um 1,25 Mio. €**

Begründung:

Mit den Kürzungen wird der Empfehlung des Hessischen Innenministeriums im Finanzplanungserlass vom 11.11.2024 gefolgt. Danach werden zur praktischen Erprobung pauschale Kürzungen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens zugelassen. Diese betragen ausweislich des Erlasses 2% des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen und 2% des Gesamtbetrags der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Somit ergeben sich rechnerisch die o.g. Beträge. Das Erreichen der veranschlagten pauschalen Kürzungen ist im Vollzug mithilfe einer Haushaltssperre sicherzustellen.

- 2. Streichung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 54600 Parkeinrichtungen um 80.000 €**

Begründung:

Der im Entwurf enthaltene Einbau von Außentoren für die Tiefgarage Rathaus wird gestrichen.

3. Streichung der Investition in Höhe von 220.000 € im Produkt 53800 Toilettenanlagen

Begründung:

Im Entwurf ist die Modernisierung des WC Bubenschulhof geplant. Angesichts der knappen Kassen sollte man sicher nicht in die Modernisierung einer Toilettenanlage investieren, wo doch fußläufig genügend Alternativen zur Verfügung stehen.

4. Planung von 220.000 € Investitionskosten für den ersten Schritt zu einer grundhaften Sanierung des Hans-Memling-Hauses

Begründung:

Bereits in früheren Haushalten waren für die grundhafte Sanierung des Hauses Gelder vorgesehen, diese wurden aber nicht bewirtschaftet. Die Stadt als Eigentümer des Hauses muss sich dringend Gedanken über eine zukünftige Nutzung des Hauses machen und schnellstens eine Investitionsplanung beginnen. Die im Entwurf vorgesehen 1.500 € für eine Betriebsausstattung sind dem baulichen Zustand des Gebäudes nicht angemessen.

5. Planung von 50.000 € für eine Organisationsuntersuchung

Begründung:

Aus dem Haushaltsentwurf ist nicht erkennbar, dass sich der Magistrat aufmacht, eine tiefgreifende Strukturänderung oder Verwaltungsreform anzugehen. Da dies mit eigenen Mitteln offensichtlich nicht möglich ist, sollte eine Organisationsuntersuchung in Auftrag gegeben werden mit dem Ziel einer effizienteren Verwaltung.

6. Planung von 100.000 € Investitionskosten für den ersten Schritt zur Umsetzung des Kreisels Jahnstraße/Kapellenstraße/Ellenseestraße

Begründung:

Die Umsetzung des bereits beschlossenen Kreisels an der o.g. Stelle soll nun endlich mit Investitionskosten untermauert werden, damit man hier vorankommt. Die 100.000 € sind ein erster Schritt, der für Planungsleistungen vorgesehen ist.



Fraktionsvorsitzender FWS
Matthias Rupp